


<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 1 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

<b>Kontaktdaten</b>	
Name:	<b>Stellwerk Jugendhilfe gemeinnützige GmbH</b> 
Anschrift:	<b>Heidestr. 70/ Geb. 402 01454 Radeberg</b>
Tel.:	<b>03528 – 416 07 15</b>
Fax:	<b>03528 – 416 07 16</b>
E-Mail:	<b>post@stlw.de</b>
Homepage:	<b>www.stellwerk-jugendhilfe.de</b>
Ansprechpartner:	<b>Herr Andreas Kunert (Geschäftsführer) Herr Volker Sippel (Geschäftsführer)</b>
Einzugsbereich:	<b>Radeberg, Kamenz, Bautzen, Hoyerswerda, Dresden, Pirna, Sebnitz, Meißen</b>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 2 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

<b>Zuordnung des Angebotes<sup>1</sup></b>	
51.4	Hilfen zur Erziehung
51.4.1	Lebensfeldunterstützende Hilfen
51.4.1.3.	Ambulantes systemisches Clearing
<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</li> </ul>	<p>Das ambulante systemische Clearing ist ein auf kurze Zeit begrenztes Angebot und dient der Auftragsklärung bei besonders komplexen Situationen in Familien und zur gemeinsamen Entwicklung von passgenauen Hilfsangeboten und möglichen Perspektiven für die Betroffenen. Durch das ambulante systemische Clearing werden bestehende Probleme, Schwierigkeiten und Krisen genau analysiert sowie vorhandene Ressourcen und Kompetenzen der Familie aufgezeigt bzw. wieder neu aktiviert. Das Angebot zielt darauf ab, eine möglichst umfassende Einschätzung aller Beteiligten zu bekommen, um daraus ein bestmögliches Hilfsangebot für die Familie zu erarbeiten. Die Hilfe findet aufsuchend im Umfeld der Familie statt und wird in den Familienalltag mit eingebunden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bearbeitung und Klärung der Fragestellungen,</li> <li>Kontaktaufnahme zur Familie bzw. den Kinder/ Jugendlichen,</li> <li>aufsuchende Arbeit im Haushalt der Familie,</li> <li>Klärung/ Diagnostik der aktuellen IST-Situation,</li> <li>Unterstützung bei der Suche bzw. Aufzeigen vorhandener Ressourcen und Stärken im sozialen Umfeld,</li> <li>Auftragsklärung,</li> <li>Zusammenarbeit mit bestehenden Helfersystemen,</li> <li>Erfassen von Grenzen und Risiken im Familiensystem,</li> <li>Entwicklung einer möglichen geeigneten Hilfeform für die Familie,</li> <li>Erarbeitung von Lösungsideen und Empfehlungen zur Überwindung vorhandener Problemstellungen,</li> </ul>

<sup>1</sup>Produktbereich und Produktgruppe entspricht im Wesentlichen der KGSt-Systematik/die weiterführenden einzelnen Differenzierungsformen erzieherischer Hilfen orientieren sich an der Begrifflichkeit des SGB VIII und bestehender Angebote

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 3 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlungen für die weitere Lebensplanung,</li> <li>• schriftliche Zusammenfassung der Clearingphase in Form von Praxiszielen nach S.M.A.R.T.H.</li> <li>• Sicherstellung der Erreichbarkeit.</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 4 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<b>Voraussetzungen und Ziele</b>		Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen/Leistungsempfänger
• Gesetzliche Grundlage	§ 27 ff. SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe, § 36 SGB VIII Hilfeplanung, § 8a SGB VIII, § 61 ff. SGB VIII, § 72 SGB VIII	
• Zielgruppe / Indikation	Kinder, Jugendliche und Familien bzw. familiäre Systeme, die: <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuell Hilfe benötigen, wobei der genaue Hilfebedarf und die passende Hilfeform noch geklärt werden muss,</li> <li>• bereits längere Zeit Unterstützung durch die Jugendhilfe bekommen, diese aber nicht ausreichend erfolgreich war und eine neue Perspektive notwendig ist,</li> <li>• besonders vielschichtige, komplexe Familienzusammenhänge bestehen und eine umfassende Analyse erforderlich ist,</li> <li>• bei denen unklar ist, ob mögliche Gefährdungspunkte für die Kinder bestehen,</li> <li>• ein Mindestmaß an Motivation zeigen und eine Veränderung ihrer Lebenssituation wünschen.</li> </ul>	
• Ausschlusskriterien	Werden im Einzelfall in der Auftragsformulierung überprüft.	
• Ziele	Die Ziele des ambulanten systemischen Clearings hängen stark vom individuellen Bedarf des Familiensystems ab. Ziele können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• differenzierte Analyse der aktuellen Problemlage in der Familie,</li> <li>• Einschätzung der familiären Situation als Grundlage für zielorientierte Veränderungsprozesse,</li> <li>• Entwicklung einer neuen Lebensperspektive mit allen Beteiligten,</li> <li>• Erarbeitung einer passgenauen, bedarfsorientierten Hilfeform für das Kind/ den Jugendlichen/ die Familie,</li> <li>• bei Bedarf Überleitung in eine anschließende neue Hilfemaßnahme.</li> </ul>	

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 5 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

<b>Grundleistungen</b>	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Entgeltsatz abgedeckt sind.	
<b>Leistungsbereich</b>	<b>Häufigkeit / Umfang</b>	<b>Beschreibung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Indikation</li> </ul>	zu Beginn bzw. nach Bedarf, mind. einmal	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bearbeitung der Anfrage von der fallführenden Stelle (ASD)</li> <li>Vorstellung des Trägers und der vorgehaltenen Angebote für die Familie</li> <li>Aufnahme und erste Auftragsklärung mit allen Beteiligten</li> <li>Mitwirkung im Hilfeplanverfahren</li> <li>Erhebung der aktuellen Situation des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen/ der Eltern in seiner/ ihrer Umwelt (Kennenlernphase)</li> <li>ressourcen- und lösungsorientierte Anamnese</li> <li>darüberhinausgehende Orientierung an den bei der Hilfebeantragung hervorgebrachten Schwierigkeiten</li> <li>sehr enge Zusammenarbeit mit dem ASD hinsichtlich der Bearbeitung der Fragestellung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung bei der Hilfeplanung</li> </ul>	laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsame Entwicklung von Hilfezielen nach SMARTH (Hilfeplanziele sind spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminierbar und herausfordernd) mit allen am Hilfeprozess Beteiligten</li> <li>Ressourcenorientierte und systemische Arbeit an der Eingangsfragestellung</li> <li>ausführliche ressourcenorientierte Hilfeplanzieleerarbeitung durch den Träger mit dem/ der KlienteIn zur Auswertung der Clearingphase</li> <li>Erstellung der Hilfeplanziele über das trägerinterne Softwaresystem (Stellware) nach Vorgabe des ASD durch den fallführenden Mitarbeiter des Trägers</li> <li>Zustellung der schriftlichen Zielvorschläge an den ASD 1 Woche vor dem geplanten Auswertungsgespräch</li> <li>Mitwirkung im Hilfeplangespräch durch Auswertung der Clearingphase und Unterstützung bei der Entwicklung neuer Perspektiven gemeinsam mit Klienten und dem/der zuständigen</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 6 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		MitarbeiterIn des ASD
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungsaufbau, Bestandsaufnahme</li> </ul>	Kennenlernphase nach Hilfebeginn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialpädagogische Diagnose und realitätsorientierte Prognose gemeinsam mit dem Kind/ Jugendlichen bzw. der Familie,</li> <li>• Einbeziehung des sozialen Umfeldes im Sinne einer systemischen Betrachtungsweise der Situation und Ressourcenorientierung,</li> <li>• Aufbau von tragfähigen Beziehungen unter Berücksichtigung der emotionalen Bedürfnisse des Klienten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung des Clearingauftrages</li> </ul>	regelmäßig laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Form von Einzel-, Familien- und Elterngesprächen,</li> <li>• Klärung der IST-Situation durch intensive Analyse der Familiensituation mit Hilfe von familientherapeutischer Methoden,</li> <li>• Analyse und Aktivierung vorhandener Ressourcen in der Familie,</li> <li>• Erarbeitung von Grenzen und Herausforderungen im Familiensystem,</li> <li>• Abklärung möglicher Gefährdungsbereiche für das Kindeswohl,</li> <li>• Klärung der Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten,</li> <li>• Motivation der Familie für weitere Veränderungsprozesse,</li> <li>• Gespräche mit weiteren Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld der Familie</li> <li>• Gespräche mit anderen Fachleuten/ Institutionen (Schule, Beratungsstellen, KITA, Ärzte etc.)</li> <li>• Unterstützung/ Moderation von Aushandlungsprozessen der verschiedenen Sichtweisen der einzelnen Familienmitglieder,</li> <li>• Erarbeitung konkreter Wünsche/ Ziele sowie weiterer Handlungsschritte zusammen mit dem Familiensystem,</li> <li>• ggf. Unterstützung bei der Umsetzung erster Lösungsideen</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 7 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewältigung familiärer und/oder persönlicher Krisen</li> </ul>	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonbereitschaft durch trägerinternen kollegialen Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden</li> <li>• bedarfsgerechte und flexible Interventionen in Notfällen auch an Wochenenden</li> <li>• flexible Mobilität der MitarbeiterInnen durch Dienstwagennutzung</li> <li>• Coaching der KlientInnen in herausfordernden Situationen zur individuellen Bewältigung des Problems</li> <li>• praktische Unterstützung in akuten Krisen bzw. Gefährdungen des Kindeswohls</li> <li>• Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten zur Entwicklung langfristiger und tragfähiger Bewältigungsstrategien</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung und Unterstützung hinsichtlich alternativer erzieherischer Hilfen</li> </ul>	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeigen von notwendigen zusätzlichen oder alternativen erzieherischen Hilfen,</li> <li>• Bearbeitung und Klärung von Befürchtungen und Ängsten hinsichtlich anderer Hilfen,</li> <li>• Beratung bzgl. der familiendynamischen und individuellen Veränderungen, die sich z. B. durch eine Fremdunterbringung des Kindes/Jugendlichen ergeben,</li> <li>• ggf. Begleitung der Familie bei Erstkontakten in Jugendhilfeeinrichtungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertungsphase</li> </ul>	zum Abschluss, einmalig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantwortung der Clearingfrage aus der Perspektive aller Beteiligten</li> <li>• Abschlussgespräch mit der Familie und dem zuständigen fallführenden Mitarbeiters vom ASD</li> <li>• Erarbeitung einer Analyse mit genauer Beschreibung von Zielen und Handlungsschritten</li> <li>• Empfehlung einer weiteren Lebensperspektive</li> <li>• Empfehlung zu weiterführender Hilfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit</li> </ul>	regelmäßig laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dauer des ambulanten systemischen Clearings richtet sich nach dem Bedarf der Familie und sollte i.d.R. nach einem Zeitraum von 2-3 Monaten abgeschlossen sein.</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 8 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der Erreichbarkeit</li> </ul>	<p>ständig</p> <p>bei Urlaub u. Krankheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereithaltung technischer Kommunikationsmittel</li> <li>• Erreichbarkeit des/ der MitarbeiterIn über deren Diensthandy</li> <li>• bei Abwesenheit Anrufbeantworter bzw. ständiger Bereitschaftsdienst</li> <li>• Erreichbarkeit über E-Mail, FAX, sms-Dienst</li> <li>• Gewährleistung einer der Familie bekannten Vertretung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten</li> </ul>	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von unterstützenden Hilfen (z.B. ÄrztInnen, TherapeutInnen, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatungsstelle),</li> <li>• Fachlicher Austausch mit vorgenannten Stellen in Absprache mit der Familie und unter Berücksichtigung der Schweigepflicht,</li> <li>• Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Beratungsstellen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klientenbezogene Verwaltungsleistungen</li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktenführung (Anamnesedaten, Genogramm, päd. Entwicklung, besondere Vorkommnisse in der Familie, Schule, Schriftverkehr)</li> <li>• elektronische Klientendatenverwaltung mit dem trägerinternen Softwaresystem (Stellware)</li> <li>• Erstellung einer abschließenden Empfehlung für das Familiensystem</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Co-Arbeit</li> </ul>	bei Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von zwei Fachkräften bei entsprechender Indikation (z.B. große Familien, schwierige Familiensysteme, Paarproblematik) nach Absprache mit dem ASD-Mitarbeiter und lt. Hilfeplan</li> </ul>



<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 9 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

<b>Ausstattung und Ressourcen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dipl. SozialpädagogInnen (Uni, FH, BA) mit therapeutischer Zusatzausbildung</li> <li>• Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit mit therapeutischer Zusatzausbildung</li> <li>• Master of Arts (M.A.) Soziale Arbeit mit therapeutischer Zusatzausbildung</li> <li>• Magister Pädagogik mit therapeutischer Zusatzausbildung</li> <li>• Dipl. HeilpädagogInnen (FH) mit therapeutischer Zusatzausbildung</li> <li>• Dipl. PädagogInnen (Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit) mit therapeutischer Zusatzausbildung</li> <li>• Systemische TherapeutInnen/ FamilientherapeutInnen</li> <li>• Leitung</li> <li>• Fachberatung</li> <li>• Fachkraft für Kindeswohlgefährdung</li> <li>• VerwaltungsmitarbeiterInnen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum- und Sachausstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Büroräume mit entsprechender Büroausstattung (Schreibtisch, Telefon, PC etc.)</li> <li>• Beratungs- und Gruppenräume</li> <li>• Werkstatträume (Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt, Musikwerkstatt, Eisenbahnwerkstatt etc.)</li> <li>• Warteraum</li> <li>• Spiel- und Bastelmaterial</li> <li>• Sport- und freizeitpädagogisches Material</li> <li>• Medienpädagogisches Material (z.B. Videokamera, Videorecorder, Fernseher, Fotokamera, Sofortbildkamera, Aufnahmegeräte etc.)</li> <li>• Pädagogisches Handgeld</li> <li>• Dienstfahrzeuge (z.B. Kleinbusse, PKW's)</li> <li>• Nutzung von Diensthandys</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 10 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<b>Qualitätssicherung/ -entwicklung</b>		Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Verfahrensweisen) mit kontinuierlicher Überprüfung und Fortschreibung durch Team/ Leitung/ Fachberatung, mit oder ohne externem Berater</li> <li>• fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen</li> <li>• Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden, Stadtteilrunden</li> <li>• Anpassen des Leistungsangebotes (im Rahmen der vorhandenen Konzeption) am aktuellen Bedarf</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsentwicklung durch Institution/ Träger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalentwicklung und Sicherstellung des pädagogischen Mitarbeiterbedarfs (nach vorgenannten Kriterien)</li> <li>• Personalführung durch Vorgesetzte (Aufrechterhaltung und Schaffung von materiellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen)</li> <li>• Vertretung des Arbeitsgebietes durch Vorgesetzte in entsprechenden Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuss)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätssicherung durch Teamentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einarbeitung neuer Mitarbeiter durch Patenschaftsmodell (Hospitation, Einarbeitungsgespräche etc.)</li> <li>• Reflexion der Arbeit im Team</li> <li>• Kollegiale Beratung</li> <li>• Fachliche Begleitung durch Leitung/ Fachberatung</li> <li>• Teamfortbildung (Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen)</li> <li>• Regelmäßige Team- und Fallsupervision durch interne und externe Supervision</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätssicherung durch Personalentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Leitung</li> <li>• Einarbeitung neuer Fachkräfte/ Neulingsmappe</li> <li>• Mitarbeiter-Zielgespräche</li> <li>• Mitbefragungen und internes Feedbacksystem</li> <li>• Jährliche Klausurwochenenden</li> <li>• Regelmäßige interne und externe Weiterbildung</li> <li>• Flexibilität der Einsatzzeiten am Bedarf der Familie orientiert</li> </ul>	

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Ambulantes systemisches Clearing (ASC)</b>
Seite 11 von 11	Stand: 08/2013	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätssicherung durch Koordination/ Leitung/ Fachberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination der Fallanfragen/Einsatzplanung</li> <li>• Ansprechpartner für Institutionen und Familien</li> <li>• Bindeglied (Vernetzung) zwischen Institution und Team (überwiegend im Außendienst tätig)</li> <li>• Fachliche Begleitung und ggf. Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helferkonferenzen</li> <li>• Organisation/Verwaltung/Finanzplanung (in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung)</li> <li>• Risikomanagement</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Statistische Erfassung</li> <li>• internes Qualitätssicherungssystem (IQS)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Prozessen und Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbezogene Aktenführung</li> <li>• Dokumentation von Zielen, Planungen und Ergebnissen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben</li> <li>• Evaluation des Hilfeprozesses</li> <li>• Statistische Dokumentation</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Evaluation/ Selbstevaluation</li> <li>• regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung im Rahmen des Hilfeplanverfahrens und der Falldokumentation</li> <li>• Erstellung eines Abschlussberichts (Endfragebogen) für die Auswertung der Hilfe im Abschlussgespräch mit Klient und ASD-Mitarbeiter</li> <li>• Erstellung eines jährlichen Sachberichts zur Evaluation der Hilfen (Auswertung und Überprüfung der Effizienz und Effektivität im Hinblick auf die Zielerreichung)</li> </ul>	